

# Branche im Aufwind

Auch bei den Nutzfahrzeugen dreht sich derzeit alles um die Themen schadstoffarme Antriebe, Digitalisierung und urbane Logistik. Wir blicken auf die internationale Leitmesse der Nutzfahrzeugbranche, die 67. IAA Nutzfahrzeuge, die im September in Hannover stattfindet, und fassen zusammen, was die Besucher dort erwartet.

In geraden Jahren veranstaltet der Verband der Automobilindustrie (VDA) die IAA Nutzfahrzeuge, die gemeinhin als die Leitmesse für Nutzfahrzeuge, Transport und Logistikmobilität gilt. Vom 20. bis 27. September 2018 öffnet die Deutsche Messe in Hannover ihre Tore für internationale Aussteller und Interessenten rund um Transporter, Lkw, Zubehör und Technik dieser großen Fahrzeuge sowie Logistiklösungen. Unter dem Motto „Driving tomorrow“ dreht sich in diesem Jahr alles um die Zukunft der Transportbranche: Mit welchem Antrieb fahren die Nutzfahrzeuge? Braucht es noch Fahrer? Welche Technik und welche Assistenzsysteme kommen in den Lastwagen zum Einsatz? Wie bei den Pkw dreht sich auch bei den Großen alles um Alternativen zum Diesel, also Elektro-, Erdgas-, Flüssiggasantrieb und auch Hybridmodelle. Doch auch das moderne, effiziente und schadstoffarme Diesellager hat Zukunft und gilt als Beitrag der Nutzfahrzeuge zum Erreichen der Klimaziele. Weitere wichtige Themenkomplexe der Messe sind die Digitalisierung sowie die Herausforderungen an Transport und Lieferverkehr im urbanen Raum.

Nicht nur in Deutschland, auch weltweit freut sich die Nutzfahrzeugbranche über ein Anziehen der Konjunktur: „2017 war ein gutes Jahr für den deutschen Nutzfahrzeugmarkt. Auf der einen Seite führte die gute gesamtwirtschaftliche Lage zu einer verstärkten Nachfrage nach Nutzfahrzeugen. Auf der anderen Seite treibt der boomende Onlineversandhandel den Absatz leichter Nutzfahrzeuge von einem Rekord zum nächsten“, analysierte Anfang 2018 der damalige VDA-Präsident Matthias Wissmann. Insgesamt stieg die Zahl der Neuzulassungen im deutschen Nutzfahrzeuggesamtmarkt um gut drei Prozent, ein neuer Zulassungsrekord. Auch weltweit zeichnete sich eine positive Entwicklung ab. Getrieben wurde das Wachstum von der starken Nachfrage in China, aber auch die Märkte in Europa, den USA sowie in Indien verbuchten Zuwächse. Darüber hinaus kehrten Brasilien und Russland auf den Wachstumspfad zurück. Unter diesen Vorzeichen sollte einer erfolgreichen Messe nichts im Wege stehen.



Wie bereits in den Jahren zuvor wird auf der IAA die gesamte Wertschöpfungskette von den Ausstellern abgedeckt: im Bereich der Nutzfahrzeugindustrie von den Fahrzeugen bis zu Transport- und Logistikdienstleistern; von den Herstellern von Trucks und Transportern, von Bussen und Trailern bis hin zu den vielen mittelständischen Zulieferern. Die Messe öffnet sich auch neuen Gruppen, etwa Start-ups. Auf einer Demo-Area und dem Freigelände können Besucher live neue Fahrzeuge, Services und Lösungen für den Transport der Zukunft erleben. Was die Messe zudem so wertvoll für Aussteller und Besucher macht, ist ein durchschnittlicher Fachbesucheranteil von 85 Prozent, 2016 lag er sogar bei 87 Prozent. Auf rund 270.000 Quadratmetern stellten vor zwei Jahren mehr als 2.000 Unternehmen ihre Produkte und Dienstleistungen vor. Darunter galten 332 Welt- und über 100 Europapremieren als Besuchermagnete. Die Zahl der Gäste konnte zudem um zwei Prozent auf 248.900 gesteigert werden.

Mit der New Mobility World (NMW) hat der Verband der Automobilindustrie eine Plattform für neue, innovative Konzepte geschaffen. Die branchenoffene, interdisziplinäre B2B-Veranstaltung bringt gezielt Macher und Entscheider aller Branchen zusammen. Es gibt die Formate EXPO (Ausstellung), FORUM (Konferenz) sowie LIVE (Demonstrationsfläche). „Logistik, Transport und urbane Mobilität stehen vor einschneidenden Veränderungen. Immer mehr Menschen in den Metropolen unserer Welt, Vernetzung, Automatisierung, neue marktreife Antriebstechnologien sowie Anforderungen an die Luftreinhaltung sind Treiber effizienter, nachhaltiger und smarter Transport- wie Mobilitätslösungen“, sagt Dirk Evenson, Direktor der New Mobility World: „Diesen Wandel

können wir nur durch einen gemeinsamen Dialog und branchenübergreifende Partnerschaften mit führenden Akteuren aus der ganzen Welt erreichen.“ Entsprechend bietet die NMW acht Tage lang verschiedene Formate für das gemeinsame Erleben, Diskutieren, Kollaborieren und Präsentieren.

Auf dem viertägigen New Mobility World FORUM im Rahmen der IAA Nutzfahrzeuge 2018 debattieren Entscheider, Innovatoren und Visionäre aus Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft über die Zukunft von Transport und Logistik. Am ersten Tag (Montag, der 24.9.) widmet sich das FORUM der urbanen Mobilität, Tag zwei (Dienstag, der 25.9.) ist den alternativen Antrieben vorbehalten, an Tag drei (Mittwoch, der 26.9.) steht der Fortschritt der neuen Technologien im Vordergrund und am letzten Tag (Donnerstag, der 27.9.) dreht sich alles um die Digitalisierung. 70 hochkarätige Experten aus dem In- und Ausland versprechen interessante Informationen und Diskussionen. Das vollständige Programm ist unter [www.iaa.de/iaa/news/new-mobility-world-forum/#/programm](http://www.iaa.de/iaa/news/new-mobility-world-forum/#/programm) abrufbar. „Die New Mobility World hat sich als wichtiges Element der IAA etabliert, auf dieser Plattform werden in Hannover die Zukunftsthemen auch branchenübergreifend erlebbar gemacht“, bringt VDA-Präsident Bernhard Mattes die Wichtigkeit der NMW auf den Punkt. Entscheider und Gestalter können sich an einem Ort darüber informieren wie Verkehr, Mobilität und Logistik effizienter, grüner und smarter werden können.

Langsam fangen die Aussteller an, die Besucher mit Produktankündigungen zu locken. Wir berichten sukzessive in unseren Onlinemedien über aktuelle Messeankündigungen.